

In dem weiten Rahmen der von der Gemeinde Wien geübten Wohlfahrtspflege nimmt die Jugendfürsorge mit Recht einen großen Teil der Arbeit und der aufgewendeten Mittel in Anspruch. Die Sorge für die Existenz und das Wohlergehen der nächsten Generation ist die vornehmste Aufgabe zielstrebigter Fürsorge. Den großen Ring der Jugendfürsorgeanstalten schließt würdig dieses Haus, in welchem Mütter ihre Kinder unter den denkbar besten Bedingungen unter der Obhut des Arztes und dem Beistand der Pflegerin auf die Welt bringen sollen. Daher widmet die Gemeinde Wien dieses Haus als Entbindungsheim den Müttern des Volkes, damit sie in diesem Hause die schwerste Stunde ihres Lebens, von der Stadt betreut und behütet, gepflegt und befürsorgt überstehen und der Stadt zukünftige, kräftige, freie Bürger gebären mögen.

J. F. S. Müller.

